

## ***Ein sicherer, fester Anker***

Lieber Leser, liebe Leserin

Ein Schiff, das auf tobender See hin- und hergeworfen wird und an einer Felsenriffe zu zerschellen droht, wird durch einen Anker im Meer festgehalten. Wenn der Anker sicher und fest ist, so kann das Schiff den Sturm gut überwinden. Genau so verhält es sich im Leben eines von neuem geborenen, gläubigen Christen. Die Bibel, das Wort Gottes, sagt uns hierüber in Hebräerbrief Kapitel 6 Vers 18-20:

**«So sollten wir durch zwei Zusagen, die nicht wanken - denn es ist unmöglich, dass Gott lügt -, einen starken Trost haben, die wir unsre Zuflucht dazu genommen haben, festzuhalten an der angebotenen Hoffnung. Diese haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele, der auch hineinreicht bis in das Innere hinter dem Vorhang. Dahinein ist der Vorläufer für uns gegangen, Jesus, der ein Hohepriester geworden ist in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.»**

Worin haben wir einen sicheren und festen Anker? Das Wort Gottes sagt, an der angebotenen Hoffnung, an der wir festhalten sollen. Diese ist auf zwei Tatsachen fundiert, nämlich auf den Verheissungen Gottes und Seinem Eide, den Er schon Abraham leistete. Im Kommen des Sohnes Gottes in diese Welt haben sich alle Verheissungen Gottes und Sein Eid erfüllt, «denn auf alle Gottesverheissungen ist in ihm das Ja; darum sprechen wir auch durch ihn das Amen, Gott zum Lobe» (2. Kor. 1,20). Durch den Glauben an den Herrn Jesus Christus sind wir gerecht geworden und haben Frieden mit Gott erhalten (Röm. 5,1). Wenn der Sohn Gottes in Deinem Herzen wohnen und regieren darf, so bist Du eine neue Kreatur. Deine Seele ist nicht mehr mit schweren Sünden belastet und behaftet, sondern das Blut Jesu Christi macht uns rein von aller Sünde. Wir haben aber nicht nur eine völlige Erleichterung empfangen, sondern sind durch den Sohn Gottes mit dem Himmlischen Vater für Zeit und Ewigkeit verbunden. Dies ist unsere Hoffnung, dass wir einst den HERRN von Angesicht zu Angesicht schauen und bei Ihm allezeit bleiben werden. Das ist der einzige sichere und feste Anker für Deine und meine Seele. Wir leben vorläufig noch in einer stürmischen Welt. «Der Teufel geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, welchen er verschlinge» (1. Petr. 5,8). Die Finsternismächte, der Fürst dieser Welt und alle Versuchungen sind so gross, dass kein Mensch allein durchkommt. Wir müssten hin- und hergeworfen werden in dieser tobenden Flut der Endzeit, wenn wir nicht den sicheren und festen Anker hätten, der nicht in dieser Welt verankert ist, sondern «hineinreicht bis in das Innere hinter dem Vorhang», d.h. bis ins Allerheiligste zur Herrlichkeit und Heiligkeit Gottes geht. Der Herr Jesus Christus ist selber für uns als Hohepriester mit Seinem eigenen Blut eingegangen, «der zur Rechten Gottes ist und uns vertritt» (Röm. 8,34). Auch wenn Du von einer Sünde übereilt worden bist, Du brauchst dennoch nicht zu verzagen, sondern im 1. Johannesbrief 2,1 steht geschrieben: «Meine Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt. Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist. Und er ist die Versöhnung für unsre Sünden...» «Daher kann er auch für

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)

immer selig machen, die durch ihn zu Gott kommen; denn er lebt für immer und bittet für sie» (Hebr. 7,25). Auch wenn die Ereignisse in dieser Welt, alle unsere Pläne durchkreuzen und die zunehmenden Trübsale das Leben in dieser Zeit schwierig gestalten, so muss das von neuem geborene Kind Gottes auch im Erkennen seiner eigenen Schwachheiten nicht ins Wanken geraten, sondern wird festgehalten am sicheren und festen Anker, der ewig bleibt und über alles Weltgeschehen hinweg für die ewige Herrlichkeit festhält. Durch die Sicherheit und Festigkeit dieses Ankers dürfen wir im Geiste im Allerheiligsten gerade in schwierigsten Prüfungen die Herrlichkeit des Sohnes Gottes sehen. Stephanus sah während dem Märtyrertod den geöffneten Himmel und den Sohn Gottes zur Rechten Gottes. Sein Anker war fest, seine Hoffnung untrübbar. Auch Du darfst wissen, dass der Herr Jesus Christus als Hohepriester Dich gerade jetzt vor dem Himmlischen Vater vertritt. Hast Du Ihm heute schon dafür gedankt? Zögere nicht. Bleibe nicht bei den zeitlichen Schwierigkeiten stehen. «Fürchte dich nicht, glaube nur!» (Mark. 5,36). Der Herr Jesus Christus bringt Dich auch durch die grössten Schwierigkeiten zum ewigen Ziele. Er lässt die Seinen nie im Stiche. Er prüft uns auch nicht über unser Vermögen. Dafür dürfen wir aber stündlich den festen und sicheren Anker, der unsere Seele festhält bis ans Ende, im Inneren, hinter dem Vorhang, unlösbar wissen, nämlich «Jesus Christus, durch welchen wir auch den Zugang haben im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird. Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt, Geduld aber bringt Bewährung, Bewährung aber Hoffnung, Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist» (Röm. 5,2-5).

Darum zögere nicht, beuge auch Du jetzt Deine Knie und danke Deinem Erlöser für Seine grosse Gnade und Barmherzigkeit.

Lasst uns beten: «Herr Jesus Christus, Du bist allein unsere Hoffnung, der feste und sichere Anker. Wir danken Dir, dass wir in Dir für Zeit und Ewigkeit mit dem Himmlischen Vater verbunden sein dürfen. Du hilfst uns durch alle tiefen Wasser und Stürme. Du bist der Siegesheld. HERR, segne und stärke alle Leser und Leserinnen dieser Botschaft. Amen.»

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)